## Zur Losung vom 6. Oktober 2021

Erhalte mein Herz bei dem einen, dass ich deinen Namen fürchte. Psalm 86,11

Lasst euch nicht durch schillernde und fremdartige Lehren verführen. Hebräer 13,9

Lasst euch nicht durch schillernde und fremdartige Lehren verführen.

Das würde ich heute gerne den Jugendlichen und manchmal mir selbst sagen: lasst euch nicht von schillernden Posts (so heißen die Botschaften im Internet) irritieren: den Fotos von perfekten Körpern, von denen eigentlich jeder weiß, dass die alle mit Fotoshop-Programmen manipuliert wurden.

Facebook und Instagram sind gefährlich für Teenager! Das ist das Forschungsergebnis von – und nun halten Sie sich fest – Facebook selbst. Unveröffentlichte Dokumente belegen, dass die Facebook-Tochter Instagram jungen Mädchen schadet, sie depressiv machen kann und Essstörungen fördert.<sup>1</sup>

Ich kann mir ausmalen, was das heißt, wenn ständig das eigene Selbstbewusstsein infrage gestellt wird: wenn man sich ständig vergleichen kann mit anderen: den eigenen Körper, Sportlichkeit, Beliebtheit, Hobbies, die Anzahl meiner "Follower" und, und, und. Klar, sonst vergleich ich mich auch: mit anderen aus meinem Freundes- und Bekanntenkreis. Aber da kommt beim Vergleichen auch mal raus: der eine ist vielleicht schlanker als ich, dafür ist er nicht so gut im Fußball oder umgekehrt.

In den social media schillert das Leben nur so und <u>alle</u> sind gefühlt in irgendwas besser als ich oder tun so als ob. Das meiste ist "Fake" und verführt: dazu, sich schlecht zu fühlen, minderwertig. Erwachsene merken es selbst, dass ihnen Instagram nicht guttut, bei Teenagern ist das nicht immer so: sie scrollen weiter, manchmal bis zur Depression.

Ihnen allen will ich sagen: Lasst euch nicht durch schillernde und fremdartige Lehren verführen.

Der Satz in der Bibel geht weiter:

Denn es ist gut, dass euer Herz durch <u>Gottes Gnade</u> gefestigt wird – und nicht durch Speisevorschriften. Die haben noch niemandem genützt, der sie befolgt.

Ich finde: es ist Gnade, wenn man Freunde hat, echte Freunde im Leben: die einen sind füllig, die anderen dürr, die einen bringen dich zum Lachen und die anderen zum Nachdenken und du – du hast bestimmt auch eine Begabung, die anderen guttut. Und: sei gnädig mit dir – Gott ist es auch!

Ihr Pfarrer Michael Meister in Kirchrimbach

<sup>&</sup>lt;sup>1</sup> https://www.tagesschau.de/ausland/amerika/facebook-whistleblowerin-101.html